KREIS COESFELD
Der Landrat

Sitzungsvorlage

SV-9-0112

Abteilung / Aktenzeichen	Datum	Status
01-Büro des Landrats/	08.10.2014	öffentlich

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Kreistag	05.11.2014

Betreff **Beteiligung des Kreises Coesfeld am Modellvorhaben "Land(auf)Schwung" des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft**

Beschlussvorschlag:

Der Kreis Coesfeld bekundet gegenüber dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft sein Interesse an einer Mitwirkung an der Start- und Qualifizierungsphase des neuen Modellvorhabens „Land(auf)schwung“.

Unterschrift

Kreis Coesfeld Sitzungsvorlage Nr. **SV-9-0112**

Begründung:

Mit Schreiben vom 12.09.2014 hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) den Kreis Coesfeld eingeladen, an einem neuen Modellvorhaben „Land(auf)Schwung“ für ländliche Regionen teilzunehmen. Das Modellvorhaben wird innerhalb eines Schwerpunktes für ländliche Räume, Demografie und Daseinsvorsorge ein wesentlicher Bestandteil eines neuen Bundesprogramms des BMEL zur Stabilisierung der „Ländlichen Räume“ sein.

Bundesweit sind insgesamt 38 weitere Kreise – in Nordrhein-Westfalen zwei weitere Kreise, der Kreis Höxter und der Hochsauerlandkreis – ausgewählt und eingeladen worden, an diesem Modellvorhaben teilzunehmen und sich an der Start- und Qualifizierungsphase zu beteiligen. Die Frist zur Interessensbekundung für die Teilnahme an der Start- und Qualifizierungsphase endet am 07.11.2014; die Auftaktveranstaltung für das Modellvorhaben findet am 02.12.2014 in Berlin statt.

Einzelheiten zur Start und Qualifizierungsphase (Dezember 2014 bis Mai 2015), zur anschließenden Förderphase (Juli 2015 bis Dezember 2018), zu den Zielen des Modellvorhabens und zu den möglichen Schwerpunkten der Projektförderung können der Anlage zur Sitzungsvorlage (Schreiben des BMEL vom 12.09.2014 einschl. „Informationsblatt zum Modellvorhaben Land(auf)Schwung“) entnommen werden.

Nach diesen Unterlagen sollen in der ersten Phase des Modellvorhabens - der Start- und Qualifizierungsphase (01.12.2014 bis 31.05.2015) - die regionalen Akteure die Schwerpunkte für die Stärkung der Wirtschaftskraft, zur Sicherung der Daseinsvorsorge und zur Aktivierung des bürgerschaftlichen Engagements für ein „Regionales Zukunftskonzept“ bestimmen. Die nachgewiesenen Aufwendungen einer externen Beratung für die notwendige Vernetzung der regionalen Akteure und für die Erarbeitung der Schwerpunkte eines „Regionalen Zukunftskonzeptes“ werden bis zu 30.000 € erstattet.

Für die anschließende Förderphase werden von einer unabhängigen Jury bis zu zehn Regionen ausgewählt, die über den gesamten Förderzeitraum des Modellvorhabens (Juli 2015 bis Dezember 2018) mit bis zu 1,5 Mio. € je Modellregion gefördert werden können.

Erst im Rahmen der Auftaktveranstaltung (02.12.2014) sollen weitere Details erörtert und Fragen der ausgewählten Regionen beantwortet werden können.

Mit Blick auf die demografische und wirtschaftliche Entwicklung im Kreis Coesfeld sollte die Chance zur Unterstützung zukunftssichernder Maßnahmen und Projekte nicht ungenutzt bleiben: Der Kreis Coesfeld wird in der Start- und Qualifizierungsphase mit finanzieller Unterstützung ein „Regionales Zukunftskonzept“ erarbeiten können – verbunden mit der Chance, als ausgewählte Modellregion in der sich anschließenden Förderphase weitere Mittel zur Förderung der ländlichen Entwicklung akquirieren zu können.

Als erster Schritt wird daher vorgeschlagen, dass der Kreis Coesfeld gegenüber dem BMEL sein Interesse an einer Mitwirkung an der Start- und Qualifizierungsphase für das Modellvorhaben „Land(auf)schwung“ bekundet.